Technisches Datenblatt

TEROSON SE 2000 MF

(vormals TEROSTAT TS 2000 MF)
03.08.2017

Weichelastischer, universeller Kleb- und Dichtstoff (MS-Polymer®) für den Metall- und Fassadenbau

EIGENSCHAFTEN

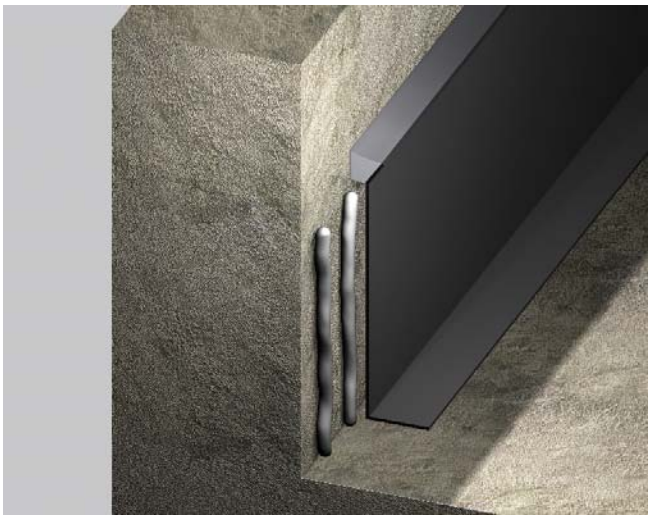
- Breites Haftspektrum ohne Primer auf Metallen und Kunststoffen
- Gute Haftung und Anstrichverträglichkeit
- Hervorragende UV- und Witterungsbeständigkeit
- EMICODE EC1 Plus zertifiziert
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED, baubook und bauXund verfügbar

EINSATZBEREICHE

TEROSON SE 2000 MF wird für folgende Anwendungen eingesetzt:

- Naht- und Fugenabdichtungen im Metall- und Apparatebau, Blechverarbeitung, Kunststofftechnik
- Bauteil- und Anschlussfugen sowie Fenster-anschlussfugen in und am Gebäude
- Klima- und Lüftungstechnik
- Weichelastische Verklebung von Sandwich-Elementen zum Abfangen thermischer Bewegungen
- Haftung auf den meisten Gummiqualitäten – auch auf EPDM (Vorversuche notwendig)

TEROSON SE 2000 MF ist ein spritzbarer, durch Feuchtigkeitsaufnahme härtender 1-Komponenten-Kleb- und Dichtstoff auf MS-Polymer-Basis. Durch Erhöhung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit kann die Vernetzung und Hautbildung beschleunigt werden.



Bei hier nicht genannten Substraten und in allen Zweifelsfällen Eigenversuche durchführen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen trocken, sauber, tragfähig, staub-, fett- und trennmittelfrei sein. TEROSON SE 2000 MF haftet ohne Primer auf Untergründen wie Blech (roh, entfettet, phosphatiert, feuerverzinkt, decklackiert), Edelstahl, Messing, Alu (roh, eloxiert und lackiert), PC, ABS, EPDM (Vorversuche notwendig), PA und Hart-PVC.

Der Einsatz von TEROSON PR PRIMER P800 verbessert die Haftung beim Einsatz auf mineralischen Untergründen, z.B. Beton, Putz der Mörtelgruppe PII/PIII usw.

VERARBEITUNG

Die Verarbeitung erfolgt mit der TEROSON Hand-pistole. Es empfiehlt sich, bei breiteren Anschluss- und Bewegungsfugen die Fugenränder mit einem Selbst-klebeband abzukleben. Zur Vermeidung der Drei-flankenhaftung und zur Fugenquerschnittsbestimmung ist als Hinterfüllmaterial eine geschlossenzellige PE-Rundschnur zu verwenden. Hierbei ist zu beachten, dass die Fugen hohlraumfrei und ohne Lufteinschlüsse zu verfüllen sind. Den Dichtstoff sofort mit einem Glättwerkzeug glätten, das mit entspanntem Wasser befeuchtet ist. Die Klebebänder nach dem Glätten sofort

entfernen. Eventuell hochstehende Kanten sofort nachglätten.
Die Fugenausbildung sollte entsprechend den Vorgaben des IVD Merkblatts Nr.9 erfolgen.

BITTE BEACHTEN

Bei Anschlussfugen empfehlen wir eine Mindest-fugenbreite von 6x6 mm. Wir empfehlen die Beachtung der entsprechenden Normen und technischen Empfehlungen, je nach Anwendungsgebiet.
TEROSON SE 2000 MF sollte nicht unter -5°C und nicht über +40 °C (Luft/Untergrund) verarbeitet werden.
Bei der Verwendung von TEROSON PR PRIMER P800 ist darauf zu achten, dass die Fugenränder nicht mitgestrichen werden, da mit der Zeit eine Verfärbung auftreten kann.
Die Anstrichverträglichkeit von TEROSON SE 2000 MF mit vielen bauüblichen Materialien wie z.B. Holz, Holz-werkstoffe, Mauerwerk, PVC und Aluminium (eloxiert oder lackiert) und vielen Lacksystemen ist gegeben. Bei Alkydharzsystemen können Trocknungsverzögerungen auftreten. Eigenversuche werden empfohlen. Nicht für die Verklebung und Abdichtung von Plexiglas und Makrolon® einsetzen wegen Gefahr der Spannungs-rissbildung. Niedrige Dichtstofftemperaturen führen zur Erhöhung der Viskosität, was sich durch eine verminderte Ausspritzrate bemerkbar macht. Um dies zu vermeiden, kann der Dichtstoff vor der Verarbeitung erwärmt werden (max. 35 °C).
Nach dem Abbinden kann TEROSON SE 2000 MF an den Rändern überstrichen werden, insbesondere mit wässrigem Acryllack. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass die meisten Lacksysteme eine geringere Bewegungs-aufnahme als der Dichtstoff aufweisen, was zu einer Rissbildung des Lacks bei mäßig bis stark beanspruchten Dichtstofffugen führen kann. Eigenversuche werden empfohlen.

VERWENDUNG VON TEROSON SE 2000 MF ALS KLEBSTOFF

Bei Klebungen im Außenbereich ist besonders darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit durch Bewitterung oder Kondensatbildung über lange Zeit auf die Klebung einwirken kann. Die Konstruktion der Klebung sollten den besonderen Anforderungen im Außenbereich angepasst werden.
Wenn der Kleb-und Dichtstoff punkt- oder strangweise aufgetragen wird (siehe Abbildungen), kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln (Eisbildung im Winter wird verhindert) und der Abbindeprozess wird durch den Kamineffekt beschleunigt.
Die objektspezifischen Gegebenheiten sowie die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte liegen außerhalb unseres Einflussbereiches. Bei auftretenden Fragen sollten Sie vor der Verarbeitung Rücksprache mit den Anwendungs-technikern von TEROSON halten.

REINIGUNG

Klebstoffreste sofort mit einem Tuch, z.B. Tangit Reinigungstücher, entfernen. Nach dem Abbinden kann der Klebstoff nur noch mechanisch entfernt werden. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen einzuhalten.

NACHHALTIGES BAUEN

Für dieses Produkt können Produktdeklarationen und Herstellererklärungen für nachhaltige Gebäude auf Anforderung erstellt werden. Die Dokumente können gemäß den Anforderungen von DGNB, LEED baubook und BauXund erstellt werden. Die Datenblätter können zur Dokumentation eines nachhaltigen Gebäudes dem Auditor zur Verfügung gestellt werden.

LAGERUNG

Bei kühler und trockener Lagerung in Original-verpackung, am günstigsten zwischen +10°C und +25°C, ist TEROSON SE 2000 MF für 12 Monate lagerfähig. Anbruchgebinde schnellstmöglich verarbeiten.

VERPACKUNG

TEROSON SE 2000 MF

Karton mit 12 Kartuschen à 310 ml

Karton mit 16 Schlauchbeuteln à 600 ml

TECHNISCHE DATEN

TEROSON SE 2000 MF

Basis:	silanvernetzendes Polymer
Härtungsart:	feuchtigkeitshärtend
Konsistenz:	pastös
Geruch:	geruchlos
Farbe:	grau, weiß, schwarz
Dichte	
(DIN 53217, Teil 2):	ca. 1,5 g/cm³
Shore-A-Härte	ca. 24
ISO 868, (Durometer A)	
Hautbildung:	ca. 20 Min. (bei +20 °C)
Durchhärtung:	2 mm/24 Std. bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +100 °C
Dehnspannungswert bei 100 %	
DIN EN 8339-A:	ca. 0,4 MPa
Brandverhalten	
(DIN EN 13501-1):	Klasse E
Verarbeitungstemperatur	
(Luft/Untergrund):	-5 °C bis +40 °C
Fugenbreiten:	5 - 30 mm
Zugfestigkeit (DIN 53504):	ca. 0,9 MPa
Bruchdehnung:	ca. 400 %
Volumenveränderung	
(DIN 52451, Teil 1):	< 2 %

ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüll-ähnlichen Gewerbeabfall-Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammelstelle zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080409

ZERTIFKATE

Bauteilprüfung

Prüfinstitut:	ift (Institut für Fenstertechnik)
Prüfbericht Nr.:	105 30839 R2

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigen Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.
Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Henkel AG & Co. KGaA
Bautechnik Deutschland
Henkelstr. 67
D-40589 Düsseldorf
Telefon 02 11/797-0
Fax 02 11/798-3869

Henkel Central Eastern Europe GmbH
Abt. Bautechnik
Erdbergstr. 29
A-1030 Wien
Telefon 01/711 04-26 07
Fax 01/711 04-26 59

Henkel & Cie AG
Salinenstr. 16
CH-4133 Pratteln 1
Telefon 061/825 70 00
Fax 061/825 74 46
Internet: www.TEROSON-bautechnik.com